



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 16.11.2022

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Brabandt, Carola

Döhr, Sabine

Egner, Herbert (ab TOP 2 anwesend)

Gusek, Jörg

Hartje, Elke

Hoffmann, Tobias

Schek, Franz-Josef

Dr. Weber, Gitta

Welzenheimer, Anke

Wilhelm, Klaus Dieter

Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Ehrlich, Christel

Opara, Robert

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bauer-Bertram, Natascha

Gill-Gers, Alexandra

Hafner, Klaus

Kubica, Ellen

Mehlhose, Lothar

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Ernennung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitglieds

Anträge

2. Festlegung eines Termins für eine Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung des "Alten Friedhofs" (SPD)
3. Unterstützung bei der Realisierung des Zirkusprojekts der Weisenauer Grundschulen (SPD)
4. Fahrradständer neuer Friedhof (CDU)

Anfragen

5. Status Kita Annemarie-Renger-Str. im Heilig-Kreuz-Viertel (SPD)
6. Kita-Neubau Annemarie-Renger-Straße (CDU)
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1250/2022 - SPD;
 - 7.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0942/2022 (SPD)
 - 7.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1251/2022 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
8. Beschlussvorlagen
 - 8.1. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
 - 8.2. Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen in der Schifferstraße, Unterdorfstraße und Früchtstraße in Mainz-Weisenau
9. Verkehrskommission
 - 9.1. Ergebnisse
 - 9.2. Anregungen
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Beschluss über restliche Kulturmittel 2022
12. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
 - 12.1. Antworten der Verwaltung
13. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Ernennung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitglieds

Der Vorsitzende begrüßt Frau Sabine Döhr als neues Ortsbeiratsmitglied und verpflichtet sie auf die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben.

Anträge

Punkt 2 Festlegung eines Termins für eine Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung des "Alten Friedhofs" (SPD) Vorlage: 1576/2022

Herr Hoffmann begründet den Antrag und teilt mit, dass man sich in der SPD wünsche, dass daraus ein gemeinsamer Antrag werde, um dem Anliegen mehr Nachdruck zu verleihen.

Im Rahmen der Aussprache einigt man sich auf einen gemeinsamen Antrag aller Parteien mit folgender Ergänzung:

Die Verwaltung wird gebeten, zur anstehenden Neugestaltung ... hinter dem Ehrenmal versetzt werden **können**.

Der so ergänzte gemeinsame Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 Unterstützung bei der Realisierung des Zirkusprojekts der Weisenauer Grundschulen (SPD) Vorlage: 1577/2022

Der von Herrn Hoffmann begründete Antrag wird nach kurzer Aussprache wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird aufgefordert, einen geeigneten **ortsnahen** Standort für das alle vier Jahre stattfindende Zirkusprojekt der Weisenauer Grundschulen **vorzugsweise im Volkspark anzubieten**.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 Fahrradstände neuer Friedhof (CDU) Vorlage: 1578/2022

Der von Frau Wöhrlin begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 5 **Status Kita Annemarie-Renger-Str. im Heilig-Kreuz-Viertel (SPD)**
Vorlage: 1579/2022

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 15.11.2022.

Der Vorsitzende lobt in diesem Zusammenhang die gut abgestimmte Vorgehensweise von Seiten der Verwaltung.

Punkt 6 **Kita-Neubau Annemarie-Renger-Straße (CDU)**
Vorlage: 1580/2022

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 15.11.2022.

Punkt 7 **Sachstandsberichte**

Punkt 7.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1250/2022 - SPD;**
hier: Prüfantrag zur Errichtung einer Toilette am Spielplatz
Paul-Gerhardt-Weg
Vorlage: 1476/2022

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates III vom 27.10.2022.

Punkt 7.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0942/2022 (SPD)**
hier: Einwirkung auf die Umsetzung des RLP Koalitionsvertrages
- Fluglärm
Vorlage: 1519/2022

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 07.11.2022.

Punkt 7.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1251/2022 der CDU Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Weisenau
hier: Aktionsplan E-Mobilität für Mainz-Weisenau
Vorlage: 1586/2022

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 15.11.2022.

Die antragstellende Partei bedauert die Aussage der Verwaltung gerade auch im Hinblick auf das Heilig-Kreuz-Areal.

Herr Egner moniert die vielen verschiedenen Karten der einzelnen Anbieter. Hier müsste es bestenfalls eine Universalkarte oder eine Schnittstelle zur EC-Karte geben, um die Handhabung für den Verbraucher einfacher zu gestalten.

Punkt 8 **Beschlussvorlagen**

Punkt 8.1 **Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung** **hier: Anpassung der Parkmarkierungen in den Straßen** **Auf dem Stielchen und Friedrich-Ebert-Straße** **Vorlage: 1428/2022**

Der **Ortsbeirat Mainz-Weisenau** nimmt den Sachstandsbericht des Dezernates V vom 31.10.2022 zur Kenntnis und befürwortet die Anpassung der Parkmarkierung in den genannten Straßenzügen.

Für den unteren Teil der Straße Römerberg bittet der Ortsbeirat zusätzlich um die Einzeichnung von Parkbuchten analog der eingereichten Fotos.

Punkt 8.2 **Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen in der Schifferstraße,** **Unterdorfstraße und Früchtstraße in Mainz-Weisenau** **Vorlage: 1429/2022**

Der Ortsbeirat Weisenau nimmt die Beschlussvorlage des Dezernates V vom 25.10.2022 zur Kenntnis, wonach in der Schifferstraße, Unterdorfstraße und Früchtstraße in Mainz-Weisenau verkehrsberuhigte Bereiche einzurichten sind.

Man bittet jedoch, vor der endgültigen Umsetzung einzelne Bereiche nochmal vor Ort zu besprechen. Dies könnte geeigneter Weise in der nächsten Verkehrskommission erfolgen.

Punkt 9 **Verkehrskommission**

Punkt 9.1 **Ergebnisse**

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen im Sachstandsbericht 1429/2022 unter TOP 8.2. Die Ergebnisse zur Laubenheimer Straße stünden allerdings noch aus.

Punkt 9.2 Anregungen

Keine Wortmeldungen

Punkt 10 Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über die Problematik im Zusammenhang mit der Display-Anzeige bei den Busverbindungen der Linien 62 und 65. Zudem habe er angeregt, bei der Umleitung der Linie 62 nachzusteuern. Die momentane Umleitung über die Ritterstraße führe teilweise zu katastrophalen Zuständen.

Im Folgenden informiert er über eine weitere Flüchtlingsunterkunft im Bettelpfad 98 in Container-Bauweise.

Zuletzt teilt Herr Gusek seine persönlichen Erfahrungen über seine Mithilfe beim Weisenauer Brotkorb mit. Die Initiative des Caritasverbandes würde sich über Spenden sehr freuen.

Punkt 11 Beschluss über restliche Kulturmittel 2022

Der Restbetrag der für Weisenau noch offenen Stadtteilkulturmittel von 427,52 € wird wie folgt einstimmig beschlossen:

Gewerbeverein Mainz-Weisenau	300,00 €
Ortsvereinsring Weisenau e.V.	127,52 €

Punkt 12 Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus dem Ortsbeirat werden nachfolgende Anregungen gemacht:

- a) Herr Wilhelm moniert, dass nach der Entfernung der Entsorgungsringe auf dem Alten Friedhof Weisenau die Kapazitäten der vorhandenen Mülleimer in der Lindenstraße nicht ausreichen bzw. diese zumindest vorübergehend häufiger geleert werden müssten.
- b) Frau Wöhrlin bedankt sich bei der Verwaltung für die weitestgehend erfolgte Instandsetzung der Fahrbahndecke in der Hohlstraße. Sie fragt die Verwaltung, ob auch der Neue Friedhof Weisenau in jüngster Zeit von Vandalismus betroffen war. Laut Vorsitzendem sei auch in Weisenau Grabschmuck gestohlen worden und er rät dazu, in solchen Fällen die Polizei einzuschalten.

- c) Herr Gusek informiert über die Glasschutzwand an der Autobahnbrücke vom Rheinterrassenweg (Laubenheimer Höhe) kommend. Durch wetterbedingte Dunstbildung auf dem Glas und Graffiti sei die Scheibe im Bereich des U-Turn nicht durchsichtig. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, bittet er um Anbringung eines Spiegels in der Spitze des U-Turn.
- d) Frau Welzenheimer erkundigt sich nach einem offiziellen Termin für die Eröffnung des Ausschanks an der Nato-Rampe und fragt, ob die Entsorgungskapazitäten dort ausreichend seien. Der Vorsitzende informiert, dass es sich dort um ein tolles Gesamtkonzept handele und der Ausschank durchweg sehr positiv angenommen wurde. Leider kenne er aktuell noch keinen Termin für die offizielle Eröffnung und regt an, diese im kommenden Frühjahr durchzuführen. Des Weiteren wird die Verwaltung an dieser Stelle nochmals gebeten, das generelle Durchfahrverbot für PKWs zu überdenken, welches zumindest an den Tagen, an denen der Ausschank geschlossen sei, ermöglicht werden sollte.
- e) Auf Nachfrage von Frau Brabandt bzgl. Glasfaserausbau informiert der Vorsitzende, dass sich wegen des Hackerangriffs alle geplanten Ausführungen um etwa ein Jahr verschoben hätten.
- f) Herr Schek nennt zum wiederholten Mal die verdreckte Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke und die Ausweitung der Verschmutzung auf Bushaltestelle und Sterngasse. Auch menschlicher Kot sei dort zu finden. Der aktuell zweiwöchige Reinigungsintervall reiche nicht aus und er bittet darum, hier einmal pro Woche zu reinigen. Des Weiteren nennt er den hohen Bordstein von der Hohlstraße kommend in die kleine Stichstraße, der für mobilitätseingeschränkte Personen eine Barriere darstelle. Zudem nennt er den ehemals vor dem Bristol-Hotel vorhandenen und eingezeichneten Busparkplatz, der coronabedingt verschwunden sei und bittet, diesen für die Weiterexistenz des Hotels und auch für anreisende Fußballmannschaften wieder einzurichten. Der Bedarf sei hier wieder eindeutig gegeben. Zuletzt bedankt er sich bei der Verwaltung für die zwischenzeitlich reparierten Uhren am Friedhof, die aktuell aber leider wieder nicht mehr funktionieren.
- g) Frau Dr. Weber nennt die teilweise sehr undurchsichtige Hausnummernzuordnung im Heilig-Kreuz-Viertel, hauptsächlich in Bezug auf die Annemarie-Renger-Straße 1a bis 1p. Um im Einsatzfall eine bessere Übersichtlichkeit zu gewährleisten, empfehle sich aus ihrer Sicht, dem Bauträger eine ordentliche Beschilderung aufzuerlegen, die ggf. auch an den Häusern aufgesprüht werden sollte. Des Weiteren bittet sie, den Steinbruch perspektivisch nur als Naherholungsgebiet einzuplanen und nicht, wie im Wahlkampf ausgerufen, als Treffpunkt für junge Menschen. Zuletzt informiert sie über die Turnschau des TV Weisenau am 27.11.2022.
- h) Herr Hoffmann informiert über einen üblen Biogestank am Rheinufer, der aktuell unerträglich sei. Sogar in der Laubenheimer Straße in der 4. Etage auf dem Balkon sei dies noch sehr stark wahrnehmbar. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, was diesen Geruch verursacht und die Belastung schnellstmöglich abzustellen.

Punkt 12.1 Antworten der Verwaltung

Kenntnisnahme der Antworten der Dez. III vom 12.09.2022 und Dez. V vom 31.10.2022.

Punkt 13 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....
Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....
Schriftführung